

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.01 (8.9.2015)

VOR DEM UPDATE:

- Neue Lizenz anfordern.
- Dongel erforderlich.

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Falls bisherige Version < 16.02.17: Bei jedem Arbeitsplatz im Kassenverzeichnis „install.bat“ bzw. „installch.bat“ starten.**

- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren.

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

- **Kunden Sporthotel Silvretta Ischgl, Trofana, Area47:** Evt. EXTERNFAP=1 einschalten
Vorher die WS-Verzeichnisse aus den Filialen in die Zentrale verschieben.
Einstellungen pro Arbeitsplatz laut Filialen in der Zentrale eintragen.

Korrekturen:

- 21.9.2015: Rechnungssortierung nach Sortierkennzeichen hat nur funktioniert, wenn auch die Bonsortierung nach Sortierkennzeichen eingestellt war.
- 20.10.2015: Handel: „Umsatz bisher“ im Boniersystem abfragen: vom aktuellen Tag wurde immer nur der letzte Umsatz angezeigt.

Dongel:

Allgemeines:

- Pro Kunde und pro Kassenverzeichnis ist ein Dongel erforderlich.
- Der Dongel wird durch folgende Vorgänge von der Kasse gelesen:
 - Transfer.exe
 - Programmstart der Kasse
 - Bedieneranmeldung im Boniersystem
 - Tisch öffnen
- Bei fehlendem Dongel kann noch 10 Tage weitergearbeitet werden. Am 6. Tag kommt der erste Hinweis, dass der Dongel fehlt.
- Kein Dongel notwendig:
 - Demoversion
 - Lizenz mit Ablaufdatum (Ausnahme: bei den monatlichen Ablaufdaten laut Lizenzblatt ist ein Dongel notwendig).

Dongel programmieren:

- Der Dongel kann vor der Installation bereits im Büro programmiert werden.
- Zum Programmieren eines Dongel ist eine Internetverbindung notwendig.
- Dongel auf eine freie USB-Schnittstelle stecken.
- Im Kassenverzeichnis dongel.exe starten, 12-stellige Lizenznummer laut Lizenzblatt (die Lizenznummer ohne Ablaufdatum) eingeben und „Lizenz prüfen“ anklicken. Der Lizenzname wird angezeigt.
- „Dongel aktivieren“ anklicken.

Daten des Kunden auf den eigenen PC kopieren:

Am eigenen PC ist kein Dongel notwendig, weil das Bonieren mit der Kundenversion erst gesperrt ist, wenn das Kassendatum zehn Tage größer als bei der letzten Dongelprüfung ist.

Demoversion:

- Für die Demoversion ist kein Dongel notwendig.
- Falls an den letzten 10 Tagen mindestens an 3 Tagen boniert wurde, kommt beim Bonieren die Meldung „Demoversion – bitte Daten auf Null stellen“.

Tischeingabe für Bon- und Rechnungsdruck bei Tisch=Zimmer und Stammgästen:

Bei jedem Öffnen des Tisches wird nach der Tischnummer gefragt. Dadurch stehen auf dem Bon und auf der Rechnung nicht die Zimmernummer bzw. der Sammeltisch des Gastes, sondern die eigentliche Tischnummer.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tisch – „Bei ‚Tisch = Zimmer-Nr.‘ oder Stammgast: Tischeingabe für Bon- und Rg.druck“ einschalten.
- Am Bon- und Rechnungsreport Feld „TischnummerOriginal“ einfügen, damit ist am Report die ursprüngliche Tischnummer sichtbar. Dies dient zur besseren Kontrolle.
 - Im Verzeichnis WS z.B. 80MM-B1.MRT öffnen und das entsprechende Band in den Report kopieren, oder den Report laut Verzeichnis WS verwenden.

Einstellungen pro Arbeitsplatz in einem zentralen Verzeichnis:

Einstellung in param.ini:

Beispiel:

Param.ini:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL  
EXTERNFAP=1
```

Die WS-Verzeichnisse sind in diesem Fall nur mehr im zentralen Verzeichnis notwendig. Diese können in den Filialverzeichnissen gelöscht werden.

Rechnungskorrektur: Lieferscheine und Interne Konten änderbar:

Lieferscheine und Interne Konten können jetzt über die Rechnungskorrektur wieder zurückgeholt werden.

„Gang abrufen“ mit 9900-er Artikeln:

Bisher wurde für Kommentarartikel (Nr. 9900 – 9999) kein Bon gedruckt. Dies ist jetzt möglich.

Dies hat den Vorteil, dass Artikel für „Gang abrufen“ auch als Kommentarartikel angelegt werden können, und daher über den Button „Gang“ zentral verfügbar sind.

Sofortstorno:

Bei Menge >1 wird jetzt wie bei bereits verbuchten Artikeln nach der Stornomenge gefragt.

Stornieren bereits verbuchter Artikel:

Bisher kam es vor, dass der Artikel mit Minus auf den Tisch geschrieben wurde, dies kann nicht mehr passieren. Eine Minusmenge gibt es nur mehr dann, wenn dies explizit so boniert wird.

Beilagen:

Beilagen anzeigen mit Button Zoom:

- Bisher konnte eingestellt werden, dass Beilagen ohne Preis nach dem Bondruck gelöscht werden.
- Beilagen ohne Preis werden grundsätzlich nicht mehr gelöscht, sondern unsichtbar gemacht.
- Mit dem Button „Zoom“ (Kasse) bzw. „Z“ (Orderman) können die Beilagen im Tisch und beim Splitten wieder angezeigt werden.

Stornieren eines Hauptartikels mit Beilagen:

- Wird der gesamte Hauptartikel storniert, werden auch alle Beilagen storniert (auch, wenn der Bon bereits gedruckt wurde).
- Wird vom Hauptartikel nur eine Teilmenge storniert, so kommt für jede Beilage die Frage, wie viel von dieser Beilage storniert werden soll.

Splitten eines Hauptartikels mit Beilagen:

- Wird der gesamte Hauptartikel gesplittet, werden auch alle Beilagen mitgenommen.
- Wird vom Hauptartikel nur eine Teilmenge gesplittet, so kommt für jede Beilage die Frage, wie viel von dieser Beilage mitgenommen werden soll.
- Die Beilage ohne Hauptartikel kann nicht mehr gesplittet werden, weil Hauptartikel und Beilage nicht mehr voneinander getrennt werden können.

Orderman Menge erhöhen bei Artikel mit fixen Beilagen:

Die Menge kann nicht mehr erhöht werden, der Hauptartikel muss neu boniert werden.

Artikel mit Preis-0 beim Sammeln löschen:

- Beilagen werden nicht mehr gelöscht.
- 0-Preis Artikel werden nur mehr gelöscht, wenn diese keine Lagerabbuchung vorgenommen haben.

Ausgabe BMF-Journal:

Im Datensatz-Header wird jetzt auch das Computerdatum der Bonierung/Rechnung angeführt.

Altersabfrage bei Bonierung:

Bei alkoholischen Getränken gibt es für den Verkauf an Jugendliche gesetzliche Einschränkungen.

Pro Warengruppe kann im Feld „Altersfreigabe ab Jahren“ die Altersbeschränkung eingegeben werden.

Wird im Boniersystem ein Artikel mit Altersbeschränkung boniert, so fragt die Kasse nach dem Alter. Je nach eingegebenem Alter wird diese Bonierung (und auch weitere Bonierungen) erlaubt oder verhindert.

Ist offensichtlich, dass der Kunde älter als die gesetzlichen Beschränkungen ist, kann die Alterseingabe mit „Abbrechen“ beendet werden. Es folgen dann keine weiteren Altersprüfungen mehr.

Einstellungen:

Stammdaten – Warengruppen:

- „Altersfreigabe ab Jahren“ einstellen
- Optional von-bis Uhrzeit eintragen

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2:

- „Warengruppen Altersabfrage“ einschalten

Altersabfrage mit Swiss Reader:

Dieses Modul ist kostenpflichtig.

Mit dem „Swiss Reader“ kann der Ausweis des Kunden eingelesen werden. Der Leser liest das Geburtsdatum, dieses wird von der Kassensoftware automatisch in das Alter umgewandelt.

Einstellungen:

- Alterseinstellung vornehmen (sh. oben)
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - „Altersabfrage Swiss Reader“ einschalten

Ablauf:

Wenn die Kasse nach dem Alter fragt, einfach Ausweis über den Reader einlesen.

Bedienerabrechnung Aufstellung Hausbelege:

Der vollständige Namen des jeweiligen Internen Kontos wird jetzt angezeigt.

Bedienerabrechnung Buchungen auf Interne Konten:

Die artikelgenaue Auflistung aller Buchungen auf Interne Konten kann jetzt deaktiviert werden:

Einstellungen Allgemein – Diverses-1: „Interne Konten artikelgenau“ deaktivieren.

Bedienerabrechnung Drucker pro Bonsteuerung

Bisher konnte unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare für die Bedienerabrechnung nur ein Drucker angegeben werden. Dies ist jetzt pro Bonsteuerung möglich. Ist bei einer Bonsteuerung > 1 kein Drucker hinterlegt, wird der unter Bonsteuerung-1 hinterlegte Drucker verwendet.

Auswertungen Protokoll: Chipdetails mit Gesamtaufstellung Artikel:

Bei Auswahl-2 „Chipdetails“ kann in den Chip-Selektionsmöglichkeiten die Option „Gesamtaufstellung Artikel“ gewählt werden. Dies aktiviert automatisch auch die Optionen „Ausgabe pro Chip“ und „Ausgabe mit Rg-Positionen“. Pro Chip werden dann zusätzlich die jeweiligen Artikel mit Gesamtmenge und Betrag aufgelistet.

Auswertungen Protokoll: Rechnungen gruppiert nach PLZ: „PLZ nur Summen“

Wird die Funktion „Bei Rechnung Angabe PLZ“ verwendet, können im Protokoll Rechnungen und Rechnungspositionen gruppiert nach PLZ ausgegeben werden. Neu ist jetzt die Option „PLZ nur Summen“ (nur in Kombination mit Auswahl-2 „Rechnungen“), mit der die einzelnen Rechnungen nicht ausgegeben werden, sondern nur pro PLZ die Anzahl der Rechnungen und der Betrag.

Wareneingang: Lagernummer und -bezeichnung auf Reports:

Auf den Wareneingangs-Reports (A4-EING1.MRT und A4-EING2.MRT) werden jetzt Lagernummer und -bezeichnung angeführt. Mitgelieferte Reports einspielen oder bestehende anpassen.

Kartei:

- Zusätzlich zur MWST-Ebene kann jetzt auch eingestellt werden, dass der Verkaufspreis aufgrund der MWST-Ebene umgerechnet wird (Bei MwSt-Ebene2 Preis umrechnen“ einschalten).
- Preisebene und Rabatt können jetzt gemeinsam verwendet werden. Bisher war nur entweder/oder möglich.

Filialverwaltung Import / Export Chipgruppen und Chipdetails:

Einstellung in der Zentrale und in den Filialen:

- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-1: Import bzw. Export „Chipgruppen / Chipdetails“ einschalten.

Beim Import in die Filiale werden die Chipsalden nicht überschrieben.

Filialverwaltung Übertragen der Stammdaten von Filiale zur Zentrale:

Diese Einstellung darf nur verwendet werden, wenn es genau eine Filiale gibt.

Die Stammdaten müssen in diesem Fall in der Filiale angelegt werden, und werden dann zur Zentrale übertragen.

Einstellung in der Zentrale und in der Filiale:

- Zu übertragende Stammdaten einschalten.
- Param.ini unter [FILIALVERWALTUNG-ZENTRALE] bzw. [FILIALVERWALTUNG-FILIALE] SRVGETAR=1

Restmenge:

Bisher konnte beim Artikel unter Diverses eine Restmenge eingestellt werden. Jetzt kann auch ein anderer Artikel angegeben werden, auf den bezüglich Restmenge zugegriffen werden soll.

Beispiel:

Es gibt genau 100 Schnitzel, verschiedene Schitzelartikel sollen von dieser Menge abziehen.

- Artikel 101 „Schnitzel mit Kartoffel“: Restmenge 100
- Artikel 102 „Schnitzel mit Knödel“: dieser Artikel soll auch die Restmenge von Artikel 101 verwenden.

Gesamtbon pro Gang:

Bei Sammelbon gibt es jetzt zusätzlich zu den Einstellungen "Gesamtbon", "pro Gang eigener Bon" und "pro Artikel eigener Bon" noch die Einstellung "pro Gang Gesamtbon".

In diesem Fall wird, sobald mehr als ein Gang boniert wird, pro Gang ein Gesamtbon ausgedruckt, wobei immer ein Gang in Normalschrift gedruckt wird, die anderen Gänge in Kleinschrift.

Boniersystem: Preis und Betrag anzeigen:

Wird unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1 die Einstellung „Bonierzeilen groß anzeigen“ ausgeschaltet, so werden die Bonierzeilen kleiner dargestellt, dafür werden Preis und Betrag pro Zeile angezeigt.

Pro Währung eigene Kassenlade:

Unter Stammdaten – Währungen kann jetzt pro Währung die Nummer der Kassenlade angegeben werden.

Hotelverbund Casablanca Neu – mit Chip auf Zimmer buchen:

Beim Orderman kann jetzt mit Chip auf Zimmer gebucht werden.

Dieses Modul ist lizenzpflichtig.

Beim Öffnen eines Zimmers Gastinfo anzeigen:

Bei allen Hotelverbänden, bei denen das Feld „Gastinfo“ übergeben wird, wird dieser Text beim erstmaligen Öffnen des zugehörigen Tisches als Messagebox angezeigt. Dies kann jetzt über einen Parameter aktiviert oder deaktiviert werden: Einstellungen Allgemein – Schnittstellen: „Beim Öffnen eines Zimmers Gastinfo anzeigen“.

Sortierung Adressübersicht im Boniersystem:

Einstellungen Allgemein – Diverses-2: „Sortierung Adressübersicht im Boniersystem“:

Zusätzlicher Punkt „Nachname“.

Artikel löschen:

Artikel können unter Stammdaten-Artikel mit dem Löschen-Button nicht mehr gelöscht werden, wenn sie bereits boniert wurden. Über „Hilfsprogramme - Diverse Programme - Artikel löschen“ besteht diese Möglichkeit jedoch weiterhin.

Artikel Filtereinstellungen: Standard pro Arbeitsstation

Unter Stammdaten – Artikel – Extras – Filtereinstellungen können jetzt bei der Option „Standard (bei Start laden)“ die Arbeitsstationen angegeben werden, bei denen dies gelten soll. Es können jetzt auch mehrere Einstellungen als Standard definiert werden.

Rabatt pro Artikel

Der Rabatt pro Artikel funktioniert jetzt auch, wenn für die gesamte Rechnung ein anderer Rabatt vergeben wird. Der Rabatt pro Artikel hat dabei immer Priorität.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.02 (28.9.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Evt. Ersatzdrucker einrichten (sh. unten)**

Korrekturen:

- 2.10.2015: Wareneingangsbuch: Wenn bei Artikeln eingestellt war: „Warenein-/ausgänge dieses Artikels auf folgenden Artikel buchen“, kam im Wareneingangsbuch beim Speichern evt. eine Fehlermeldung. Es kam dabei aber zu keinem Datenverlust.

Meldung bei Druckerfehler – Ersatzdrucker (Administratorrechte erforderlich!!!)

Unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare – Ersatzdrucker (unten) kann zum eigentlichen Drucker ein Ersatzdrucker angegeben werden, im Normalfall ist dies der lokale Kassendrucker.

Vor jedem Druck werden Datum und Uhrzeit des ältesten Druckauftrags geprüft. Ist der älteste Druckauftrag älter als x Sekunden (x Sekunden = „Timeout in Sekunden“), so kommt die Meldung „Drucker xyz funktioniert nicht, es wird auf Ersatzdrucker xyz gedruckt“.

Wird bei „Timeout in Sekunden“ nichts angegeben, so gilt 60 Sekunden.

Die Angabe eines Ersatzdruckers ist nicht verpflichtend. Wenn nur der Originaldrucker eingetragen ist, kommt im Fehlerfall die Meldung „Drucker xyz funktioniert nicht“.

Achtung:

- Beim Beenden des Fensters „Ersatzdrucker“ mittels OK-Button
 - wird in der Registry für jeden angegebenen Drucker der Pfad, in dem sich die Druckdateien befinden geändert. (Auf c:\MFSERVER\DRUCKERSPOOLER*druckername*) Dafür sind möglicherweise Administratorrechte notwendig.
 - wird an diesem PC der Dienst „Spool“ beendet und neu gestartet. Dies sollte nur durchgeführt werden, wenn gerade nicht über andere Eingabegeräte (z.B. Orderman) an diesem PC gedruckt wird.
 - sind für das Ändern der Registry und das Beenden und Starten des Dienstes „Spool“ möglicherweise Administratorrechte notwendig.

Artikeländerungsprogramm erweitert

Stammdaten Artikel – Artikeländerungsprogramm: Das Artikeländerungsprogramm wurde um etliche Parameter erweitert. Das Eingabeformat für die Auswahl, auf welche Artikel oder Warengruppen die Änderungen angewendet werden sollen, ist jetzt einheitlich mit dem Format in den Auswertungen (z.B. Artikel „100-200, 300-400, 550“). Beim Selektionskriterium „Karten“ kann jetzt aus einer Drop down Liste ausgewählt werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.03 (5.10.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Stammdaten – Belegnummern:**
Evt. im neuen Feld „**Optional: Beginn Wirtschaftsjahr (TT.MM.)**“ ein Datum eintragen. Ist hier ein Wert angegeben, so werden beim Erreichen dieses Datums die aktuellen Rechnungsnummern auf 0 gestellt.
- **Einstellungen pro Arbeitsplatz:**
 - Parameter **Beim Sammeln Beilagen mit Preis-0 löschen** einstellen (Standard „aus“)
 - Parameter **Beim Sammeln 0-Preis Artikel löschen** überprüfen (Standard „ein“)
 - Parameter **Bonierzeilen nach Bondruck sammeln** überprüfen (Standard „ein“)

Korrekturen:

- 12.10.2015: Lager – Bestellvorschlag: Fixe Lagerzuordnungen wurden ignoriert.
- 15.10.2015: Lager – Buchung Einkauf: Beim Löschen von Belegen wurde evt. der Parameter „Einstellungen allgemein – Diverses-2: Lieferscheineingabe: wenn danach manuelle Korrektur/ Istbestandeingabe erfolgt ist, Bestand trotzdem ändern“ nicht berücksichtigt.
- 19.10.2015: Auswertungen und Inventurliste: Bewertung nach durchschnittlichem Wareneingang: Es wurden fälschlicherweise auch interne Lagerumbuchungen für die Bewertung berücksichtigt.

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Beim Sammeln Beilagen mit Preis-0 löschen

Durch diese Einstellung werden Beilagen ohne Preis durch das Sammeln automatisch gelöscht. Ausnahme: wenn die Beilage von einem Lager abbucht.

Orderman NFC - Leser

Der NFC – Leser wurde in der Kasse implementiert und steht mit gleichem Funktionsumfang wie der bisherige Ordercard-Leser zur Verfügung.

Einstellungen pro Arbeitsplatz:

- Orderman NFC einschalten
- Com-Einstellung: 9600, 8, 1, N
- „Gästekartei“ bzw. „Chipdetails“ einstellen
- „Numerisch“ einstellen (falls die Chip-ID vom NFC-Leser hexadezimal übertragen wird, kann durch diese Einstellung auf den numerischen Wert umgestellt werden).

Mit Chip auf Zimmer buchen

Dies war bisher nur am Orderman möglich. Mit dem Orderman NFC – Leser kann dies jetzt auch an der Kasse erfolgen.

Einstellungen Einstellungen pro Arbeitsplatz:

- Orderman NFC einschalten
- „Mit Chip auf Zimmer buchen“ einschalten

Voraussetzung Hotelprogramm:

- Das Textfile mit den eingechekkten Gästen muss auch die Chip-ID des Gastes enthalten. Dieser ist momentan bei Casablanca, Protel, GMS, BAP und ITR möglich.

Fassungstisch (995) Bestellvorschlag

Für den Bestellvorschlag kann eingestellt werden, dass der Sollbestand überschritten werden darf.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2: Parameter „Bestellvorschlag: Sollbestand darf überschritten werden“ einschalten.

Beispiel:

Grand Marnier 70cl

Bestand: 1 ganze Flasche, 1 offene Flasche mit 20 cl

Mindestbestand: 1 ganze Flasche, 1 offene Flasche mit 20 cl

Sollbestand: 2 ganze Flaschen

Bestellvorschlag bisher:

Bisher wurde der Sollbestand nicht überschritten, dadurch wurde in diesem Fall kein Bestellvorschlag erstellt.

Bestellvorschlag, wenn Sollbestand überschritten werden darf:

Der Mindestbestand wurde erreicht, damit im Lager mindestens 2 ganze Flaschen vorhanden sind, wird am Bestellvorschlag eine Flasche angeführt.

D.h., mit dem neuen Parameter hat das Feld „Sollbestand“ folgende Bedeutung: Im Lager sollen **mindestens** so viele ganze Flaschen vorhanden sein.

Dieser Parameter wird auch im Bestellvorschlag im Hauptmasken-Menü „Lager“ berücksichtigt. Dort wurde bisher der Sollbestand standardmäßig überschritten.

Stammdaten – Artikel: Kopieren auf Nummer von-bis

In der Kopierfunktion des Artikelstamms (in der Startansicht als auch in den Artikeldetails) steht jetzt die Option „bis Artikel“ zur Verfügung. Damit kann ein Artikel auf einen ganzen Nummernbereich kopiert werden. Bis jetzt konnte ein Artikel nur auf eine neue Nummer kopiert werden. Sind im Zielbereich bereits Nummern vorhanden, wird mit einem entsprechenden Hinweis abgebrochen.

Auswertungen Protokoll

Neu: Rechnungspositionen „grupp. Kartei Kurzbez“ (gruppiert nach Kartei Kurzbezeichnung).

Schankkredit E8 (Schank Hogatron)

Bei „Kredit kellnerbezogen“ oder „Kreditmenge mitschicken“ muss „Geräte-Nr senden“ ausgeschaltet werden.

Schank Hartek Cascade-3

Die Schankanlage Hartek Cascade-3 kann jetzt angeschlossen werden.

Lager – Buchung Einkauf – Statistik

Interne Umbuchungen können jetzt wahlweise komprimiert pro Artikel, Warengruppe oder Warenhauptgruppe ausgegeben werden (bisher: automatisch komprimiert pro Artikel).

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.04 (21.10.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Articleinstellung „Menge als Preis verwenden“: Bei Eingabe von zwei Nachkommastellen wurden in seltenen Fällen die Nachkommastellen gerundet.
- 22.10.2015: Auswertungen – Zahlungsaufstellung: Bei Ausgabe pro Tag und pro Bediener kam eine Fehlermeldung.
- 22.10.2015: Im PGM-Modus (Artikelprogrammierung im Boniersystem) konnte im ersten freien Kartenfeld nichts eingetragen werden.
- 23.10.2015: Auswertungen – Protokoll: Bei Auswahl-5 „komprimiert pro Artikel“ mit der Einstellung „Mengentabelle für Nachbestellung“ kam eine Fehlermeldung.
- 27.10.2015: Stammdaten – Artikel – Artikeländerungsprogramm: Beim Punkt „Kartenzuordnung“ ließ sich die Kartenübersicht nicht öffnen.
- 28.10.2015: Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz: Der Wert „Lagerabbuchung laut Bediener“ wurde nicht richtig eingelesen.

PGM

- Aufruf des Artikelstamm kann unter Stammdaten Bediener gesperrt werden. Falls der Aufruf des Artikelstammes gesperrt ist, kann mit PGM auch die Artikelbezeichnung nicht geändert werden.
- Preisänderungen sind nur mehr möglich, wenn unter Stammdaten Bediener der Parameter „Preisänderung“ eingeschaltet ist.

Chipleser Quick ACR 89 QOT

In der param.ini kann eingestellt werden, dass beim Bezahlen mit Quick unter Chipdetails automatisch – wenn notwendig – die Quickkarte als Datensatz in Stammdaten-Chipdetails angelegt wird. Bisher musste beim Kassiervorgang die Quickkarte mit Button „Neu“ angelegt werden.

Einstellungen:

- Param.ini:
[SYSTEM]
QUICKACR89QOT-AUTOINSERT=1
- Chipgruppe Nr. 1 muss angelegt sein.

Zahlungsaufstellung mit Kontonummer

Bei der Zahlungsaufstellung (Auswertungen – Zahlungsaufstellung) und am Tagesabschluss – jeweils nur bei Ausgabe in A4 – wird pro Zahlungsart die jeweilige Kontonummer laut Stammdaten – Zahlungsarten mit angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.05 (29.10.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Filialverwaltung Lagerumbuchung extern: Durch externe Lagerumbuchungen wurde der Inventurpreis bewertet nach durchschnittlichem Wareneingang verfälscht.
- Hotelverbund Fidelio Orderman Sol: Am Orderman funktionierte die Zimmerübersicht nicht.
- Transfer.exe: lokal wurde von der param.ini der UNC-Pfad, anstatt der lokale Pfad verwendet (hatte allerdings praktisch keine Auswirkung).
- Bei der Rechnungskorrektur wird beim Drucken das gewählte Formular (1-4) verwendet, unabhängig davon, ob bei der Zahlungsart ein anderes Formular hinterlegt ist.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1: Lagerabbuchung laut Bediener konnte nicht eingestellt werden.

Artikelstamm Einkaufsartikel: „EK-Preis für Inventurbewertung“

Im Artikelstamm kann bei Einkaufsartikeln unter „Korrektur“ im Feld „EK-Preis für Inventurbewertung (netto)“ ein selbst berechneter Einkaufspreis angegeben werden. Bei Ausgabe von Inventur- und Differenzenlisten steht das Bewertungskriterium „EK-Preis für Inventurbewertung“ zur Verfügung; dabei wird auf diesen Wert zugegriffen.

SB/Handel mit Fremdwährung

- Zusätzlich zur Taste „Bar“ gibt es jetzt in der Schweiz auch die Taste „Bar EUR“ bzw. im Euroraum die Taste „Bar CHF“.
- Wie gewohnt, kann vor dem Drücken dieser Taste der Betrag (in diesem Fall der Fremdwährungsbetrag) eingegeben werden. Das Retourgeld erscheint dann in beiden Währungen.
- Der laufende Saldo wird auch in Fremdwährung angezeigt.
- Am Kundendisplay (nur kundendisplay.exe) wird der laufende Saldo ebenfalls auch in Fremdwährung angezeigt.
- Bei Verwendung einer Kassenslade wird beim Fenster, das dem Kassier als Übersicht dient, während die Lade offen ist, bei den Beträgen die jeweilige Währung angezeigt.

Offline

In der param.ini kann eingestellt werden, nach wie vielen Sekunden Netzwerkausfall die Programme beendet werden sollen.

Beispiel: nach 10 Sekunden Netzwerkausfall Programme beenden:

Param.ini:

[SYSTEM]

SERVETIMEOUT=10

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.06 (2.11.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Nur KH Ried und KH Mistelbach: del kacd0010.#00**

Korrekturen

- 4.11.2015: Bei Anschluss von EUR und CHF Geldschublade: Bei Taste „Bar EUR“ wurden beide Schubladen geöffnet.
- 5.11.2015: PGM: Restmenge eingeben hat nicht funktioniert.
- 6.11.2015: Mailversand (Tagesabschluss, Monatsauswertungen, MelzerMailMessenger.exe, MelzerDateReminder.exe, SchankPruefung.exe): Mails werden jetzt über den SMTP-Server „mail.melzer-kassen.com“ versendet.

Quickscan

Falls ein Artikel beim Scannen nicht vorhanden ist, kann dieser sofort angelegt werden.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2: Quickscan einschalten.

Ablauf:

- Scannen
- Meldung: „Artikel mit EAN-Code *nnn* ist nicht vorhanden, Artikel anlegen?“ mit „Ja“ bestätigen.
- Einen ähnlichen Artikel antippen. Der neue Artikel wird von diesem Artikel kopiert. Als Artikelnummer wird die nächste freie Nummer ab dieser Nummer verwendet.
- Preis und Bezeichnung eingeben
- Nochmals scannen, um den neuen Artikel zu bonieren

Artikelstamm Detailansicht: „Kopieren auf nächste freie Nr“

Kopier-Schnellfunktion: Der aktuelle Artikel wird (nach Bestätigungsfrage) auf die ab dieser Nummer nächste freie Nummer kopiert (sofern verfügbar), der neue Artikel wird geöffnet. Dabei wird keine Rücksicht auf Artikelgruppen genommen.

Mengenbeschränkung Artikel pro Tag / Tisch

Beispiel:

Über Ordercard wird der entsprechende Tisch geöffnet. Der Artikel „Eintritt“ darf jedoch nur 1x pro Tag und Tisch boniert werden.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-2: Artikel mit Kennzeichen xyz dürfen pro Tag / Tisch nur x mal boniert werden.
- Artikelstamm: Bei allen betroffenen Artikeln unter Diverses bei „Kennzeichen für Artikelgruppe“ das gleiche Artikelkennzeichen wie unter Einstellungen pro Arbeitsplatz eintragen.

Restmenge Abbuchungsmenge

Beispiel:

Es gibt genau 10x Ente 1/4. Zusätzlich gibt es den Artikel Ente 1/2.

- Artikel 101 „Ente 1/4“: Restmenge 10
- Artikel 102 „Ente 1/2“: dieser Artikel soll auch die Restmenge von Artikel 101 verwenden, soll aber Menge 2 abbuchen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.07 (6.11.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen:

- 11.11.2015: Bei Bedienerabrechnung im 2-Schicht-Modus kam evt. eine Fehlermeldung.
- 12.11.2015: Tagesabschluss: Es wurden fälschlicherweise auch Stornos, Preisänderungen und Umsatzneutrale von Übungsbedienern angeführt.
- 12.11.2015: Auswertungen – Protokoll und Lager - Inventurliste: Beim Speichern von Filtereinstellungen wurden Werte von Feldern mit freier Texteingabe mit einer Länge über 30 abgeschnitten. Fehler behoben. Die max. Länge wurde außerdem auf 100 Stellen erhöht.
- 13.11.2015: Orderman Rechnungskorrektur: Rechnungen konnten trotz fehlender Berechtigung zurückgeholt werden.

Schankinterfaces: Rechnungsdruck über Artikelnummer

In der Kasse kann eine Artikelnummer definiert werden, die beim Empfang eines Debitdatensatzes mit dieser Artikelnummer den Rechnungsdruck für den entsprechenden Tisch auslöst.

Dieses System funktioniert mit allen Schankanlagen, die einen Debit-Datensatz schicken können.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: Rechnungsformular eintragen.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer: „ArtikelNr für Rechnungsdruck“ einstellen.

Schankinterface E8-Hogatron MT-Protokoll

Mit dem MT-Protokoll können Küchenartikel an die Schankanlage übertragen werden. Am MiniTerminal von Hogatron können diese boniert werden.

Einstellungen:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer:
 - Beim E-Protokoll das MT-Protokoll einschalten
 - ArtikelNr für Rechnungsdruck eintragen
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare:
 - Rechnungs- und Bonformular(e) eintragen. Sammelbon ist auch möglich.
- Artikelstamm:
 - Artikel „Rechnung“ anlegen, und „inaktiv“ einschalten, damit dieser an der Kasse nicht aufscheint.
 - Bei den entsprechenden Artikeln im letzten Kartenzuordnungsfeld (Feld 14) den Begriff „MT“ eintragen (auch bei Artikel „Rechnung“). Sobald der Artikelstamm verlassen wird, werden diese Artikel automatisch an die Schankanlage übertragen (es kann bis zu einer Minute dauern, bis das Schankprogramm mit dem Übertragen beginnt).

Besonderheiten:

- Taste „Storno“ am MiniTerminal: Stornos werden von der Kasse in eine normale Bonierung umgewandelt, weil Stornos nur an der Kasse je nach Berechtigung durchgeführt werden dürfen.
- Taste „Rechnung“ am MiniTerminal: Rechnungsdatensätze werden von der Kasse ignoriert. Rechnung funktioniert nur durch Bonieren des Rechnungsartikels.
- Das Übertragen der Artikel an die Schankanlage kann jederzeit selber ausgelöst werden: Beim Transferprogramm den Button „Artikel -> externes Gerät“ drücken.

Logbuch:

Der Datenverkehr wird im Logbuch „DEBITxyz.LOG“ (Kassenverzeichnis und c:\mfserver) und – falls eingeschaltet- im „DEBITGESAMTxyz.LOG (auf c:\mfserver) mitgeschrieben.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.08 (16.11.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **OMB4 Comport auf „0“ stellen, damit die OMB4 verwendet wird. (sh. Unten)**

- **Evt. bei Netzwerkdruckern die IP-Adresse in den Stammdaten eintragen (sh. unten)**

Korrekturen:

- Beilage „Kleine Portion“: Es kann jetzt auch auf eine Preisebene mit Preis-0 umgeschaltet werden (Parameter „Preis 2-9: wenn kein Preis zugewiesen, Preis 1 verwenden“ muss ausgeschaltet sein).
- Fixe Beilagen: Nach einer Bonierung mit fixen Beilagen konnte die Menge des Hauptartikel nicht mehr verändert werden. Diese Prüfung ist nur mehr aktiv, wenn die Beilagen vom Lager abbuchen.
- Orderman Sol:
 - Karteiübersicht: der Sammelstisch wurde nicht angezeigt.
 - Belegte Tische: Die Gastkurzbezeichnung wurde nicht angezeigt.
- Passwortberechtigungen: Die Berechtigung für den Artikelstamm ist wieder nach Verkauf und Einkauf getrennt.
- 17.11.2015: Waage: Der Button „Abrechnen“ hat nicht funktioniert.
- 19.11.2015: Artikeländerungsprogramm: Einstellung „Beim Speichern bei EAN 1 Prüfziffer berechnen“: Die Prüfziffer wurde bei den Artikeln nicht eingetragen.
- 19.11.2015: Fehlermeldung bei grafischem Tischplan mit Zimmerübersicht.

Netzwerkdrucker vor dem Druck anpingen

Bei Netzwerkdruckern kann die Kasse vor jedem Druck einen Ping absetzen, um zu sehen, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Falls der Ping nicht funktioniert, wird – soweit angegeben – auf den Ersatzdrucker gedruckt.

Falls der Ping jedoch funktioniert, wird noch der Druckerstatus abgefragt, die Kasse kann dadurch feststellen, ob der Drucker betriebsbereit ist.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: Unter „Drucker IP“ muss pro Netzwerkdrucker die IP-Adresse angegeben werden. Diese Information kann die Kasse leider nicht aus dem Druckertreiber ermitteln.

Orderman7 und OMB4

Damit die OMB4 (Orderman Basisstation 4) verwendet wird, kann entweder im Verzeichnis ORDERMANSOL in der orderman.ini USEOMB4=1 eingetragen werden oder in den „Stammdaten - Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1“ der Comport für den Orderman auf „0“ gestellt werden.

Schanktisch automatisch abrechnen

Beim „Standard-Tisch für Debitbuchungen ohne Tischnummer“ kann jetzt automatisch nach jeder Buchung eine Rechnung ausgedruckt werden.

Dies ist für österreichische Kunden aufgrund der Belegerteilungspflicht von Vorteil.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.09 (26.11.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

- **Achtung: VK-AR.XLS und EK-AR.XLS wurden erweitert, für Import unbedingt .XLS aus dem Kassenverzeichnis verwenden (sh. unten).**

Korrekturen

- „Artikel ohne Bon bei Storno ausgeben auf Drucker...“ hat nicht funktioniert.
- Boniersystem: Manuelle Anmeldung: Manchmal kam eine weiße Maske.
- Lager-Wareneingangsbuch: Beim Speichern mit Etikettendruck kam manchmal eine Fehlermeldung.
- 27.11.2015: Tagesabschluss Stornos: Stornogründe wurden nicht angezeigt.
- 27.11.2015: Zwischenbon: Die Tischpositionen wurden nicht gesammelt, obwohl sammeln eingestellt ist.
- 27.11.2015: Orderman Max: Menü abrufen mit „MB“-Taste: Beim Splittfenster wurde rechts die Gangnummer angezeigt.
- 1.12.2015: automatischer Start von offline.brs bei Netzwerkausfall: Falls in der param.ini nichts anderes angegeben ist, erfolgt das Beenden der Onlinekasse erst nach 10 Sekunden Netzwerkausfall.
- 1.12.2015: In seltenen Fällen blieb im Boniersystem die graue Hintergrundmaske im Fordergrund.
- 2.12.2015: Rechnungskorrektur: Beim Zurückholen von Lieferscheinen kam manchmal eine Fehlermeldung.
- 2.12.2015: Orderman Sol / Orderman 7: Fax hat manchmal nicht funktioniert.
- 4.12.2015: Gästekartei Button „Ordercard/ Orderman NFC einlesen“: Es erscheint jetzt die Frage, ob der Wert in das Feld „Sammeltisch“, „Chip-Nr“ oder in beide Felder eingelesen werden soll. Das Programm merkt sich die Auswahl solange, bis die Detailmaske geschlossen wird.
- 7.12.2015: „Tisch = Zimmer-Nr.“, „Beim Öffnen eines Tisches zugeordnete Zimmer anzeigen“ und „Beim Öffnen eines Zimmers zugeordneten Tisch öffnen“ wird nur mehr ausgeführt, wenn der Hotelverbund unter Eistellungen allgemein grundsätzlich eingeschaltet ist.
- 8.12.2015: Auswertungen Monatsauswertungen: Beim Aufruf mit einer anderen Passwortebene als „1“ kam eine Fehlermeldung.
- 9.12.2015: Bei Ausgabe Tagesabschluss in Bonstreifenformat und Mailversand kam eine Fehlermeldung.

VK-AR.XLS und EK-AR.XLS

Es kann jetzt auch „Zeile-2 ab Stelle“ und „Zeile-3 ab Stelle“ eingegeben werden.

Zimmerrechnungen als PDF abspeichern

Zimmerrechnungen können als PDF in einem eigenen Verzeichnis abgespeichert werden.

Dadurch hat die Rezeption die Möglichkeit, ohne Kassenprogramm nochmals die Zimmerrechnungen auszudrucken.

Einstellungen:

- Stammdaten – Zahlungsarten – Zahlungsart „ZI“:
 - „Rechnung als PDF exportieren“ einschalten
 - Formularnummer angeben (es sollte ein Formular in A4-Format gewählt werden).
- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen:
 - „Pfad Export Rechnungen PDF“ einstellen.

Allgemeines:

Das PDF wird wie folgt abgespeichert:

Beispiel: Rechnungsdatum: 25.11.2015, Zimmer 101, Rechnungsnummer 12345, Datenbankname X3000

Angegebenes Verzeichnis\2015\11\25\ZI101-RG12345-X3000.pdf

Rechnung: Frage ob Duplikat-Druck

Unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1 kann „Frage, ob Duplikat-Druck“ aktiviert werden. Dies gilt für alle Zahlungsarten, bei denen der Duplikatsdruck eingeschaltet ist.

Hotelverbund „Casablanca neu“: Verbindung mit bis zu drei Hotelprogrammen

Dies ermöglicht das Zimmerbuchen auf bis zu drei verschiedene Hotels.

Zimmerbuchen auf das zweite bzw. dritte Hotel:

- Rechnung
- Button „Zimmer auswählen“
- Es erscheint ein Auswahlfenster mit den Hotels
- Hotel auswählen und auf Zimmer buchen

Mit Chip auf Zimmer buchen:

- Rechnung
- Button „Zimmer auswählen“
- Es erscheint ein Auswahlfenster mit den beiden Hotels und zusätzlich der Button „Chip“
- Chip-Button betätigen: es wird in allen Hotelverzeichnissen nach dem entsprechenden Gast gesucht.

Rabatte pro Hotel:

In der param.ini kann pro Hotel ein Rabattsatz angegeben werden. Zusätzlich können auch bis zu 30 Warengruppen angegeben werden, die rabattiert werden sollen. Ist keine Warengruppe angegeben, so werden alle Warengruppen rabattiert.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen: ersten und zweiten Hotelpfad eintragen.
- Param.ini: Name der Hotels eintragen (Beispiel):
[SYSTEM]
HOTEL-A=Alpenhotel
HOTEL-B=Hotel Bergland
HOTEL-C=Personalhaus
- Param.ini: Rabattsätze pro Hotel eintragen (Beispiel):
[SYSTEM]
HOTEL-A-RABATT=10
HOTEL-B-RABATT=10,5
HOTEL-C-RABATT=20
- Param.ini: rabattfähige Warengruppen pro Hotel eintragen
 - Bis zu 30 Warengruppen können angegeben werden
 - Wenn nichts angegeben wird, werden alle Warengruppen rabattiert
 - Beispiel:
[SYSTEM]
HOTEL-A-RABATT-WG=7,8
HOTEL-B-RABATT-WG=1,5,7,9

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopieren. Dies kann jetzt mit dem Hilfsprogramm „**ReportsAktualisieren.exe**“ erfolgen (s.u.).

Korrekturen

- Hotelverbund Fidelio: Normale Rechnungen (nicht Zimmerbuchungen), die ein normaler Kellner oder ein Chefkellner für einen Chefkellner abgeschlossen hat, wurden nicht an Fidelio übertragen.
- 14.12.2015: Einstellungen pro Arbeitsplatz: Beim Kopieren einer Arbeitsstation kam fälschlicherweise die Meldung, dass die zu kopierende Arbeitsstation nicht existiert.
- 14.12.2015: Auswertungen Protokoll: Ausgabe „Chipdetails“ mit Option „Gesamtaufstellung Artikel“: Artikel wurden teilweise falsch summiert.
- 14.12.2015: Bei manchen Unterprogrammen (Stammdaten, etc.) wurde keine Scrollleiste angezeigt, wenn mit der jeweiligen Bildschirmauflösung nicht alle Steuerelemente angezeigt werden konnten.
- 17.12.2015: Änderung Timeout wkcsetup (sh. unten).
- 18.12.2015: MB: Abruf am Orderman Sol: Beilagen wurden nicht übernommen.

Bedienerabrechnung:

Die Summe der Umbuchungen auf Interne Konten wird jetzt angezeigt.

ReportsAktualisieren.exe:

Dieses mitgelieferte Hilfsprogramm wurde erweitert um die Option „BedAbr.MRT von 'WS' in alle WS... Verzeichnisse kopieren“. Somit kann das Programm auch verwendet werden, wenn das Formular „BedAbr.MRT“ ersetzt werden muss.

WKCSETUP: Kassen bei Netzwerkausfall automatisch beenden einstellen bzw. deaktivieren:

Standardmäßig werden bei Installation mit WKCSETUP die Kassen nach 10 Sekunden Netzwerkausfall automatisch beendet.

Das Timeout von 10 Sekunden kann verändert bzw. überhaupt deaktiviert werden:

Einstellungen:

Beispiel „30 Sekunden Timeout“:

```
[SYSTEM]
SERVERTIMEOUT=30
```

Beispiel „automatisches Beenden der Software ausschalten“:

```
[SYSTEM]
NOSERVERTIMEOUT=1
```

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.11 (21.12.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Kassenlade Orderman Columbus:** Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: Port **RSDirect.CD1** eintragen (falls noch nicht eingetragen).

Korrekturen

- Rechnungskorrektur: Kreditkartenrechnung Pepper von **früheren Tagen** nochmals ausdrucken: Der Kassen- und Kundenbeleg wurde nicht gefunden, dadurch fehlten Einträge im Report. Die Rechnungspositionen wurden nur zur Hälfte gedruckt, Kassen- und Kundenbeleg fehlten.
- Artikeländerungsprogramm in der Zentrale einer Filialverwaltung: **Preisformel, Preis Neu auf Basis von Preis Aktuell, Preis Neu auf Aktuell und Neue Preise auf 0 stellen** haben nicht funktioniert.
- 22.12.2015: Splitten: Beilagen mit Minusmenge konnten nicht gesplittet werden.
- 23.12.2015: Dongel: An Büroplätzen wird kein Dongel mehr geprüft, nur mehr bei Kassen, Orderman und Transfer.exe.
- 23.12.2015: Offline: Beim Umbuchen auf Internes Konto kam manchmal die Fehlermeldung „Duplicates Error KARZSQL.MKD“
- 29.12.2015: Kassenlade Cashdrawer OPOS (Columbus): Ladenzwang funktionierte nicht.
- 30.12.2015: Stammdaten Artikel: In der Artikel-Startansicht steht bei Filialverwaltung-Zentrale oder Betriebsverwaltung mit „Touchbelegung pro Betrieb“ ein Drop-down-Button „Filialen“ zur Verfügung, wo Filialen ausgewählt werden können. Diese Funktion war bisher nur für die Ausgabe gedacht (Ausgabe pro Filiale; bei Filialverwaltung-Zentrale mit Artikelexport auch mit jeweiligen Filialpreisen). Sie wurde dahingehend erweitert, dass bei Auswahl von Filialen auch in der Tabelle nur noch Artikel angezeigt werden, denen mind. eine der ausgewählten Filialen zugeordnet ist. Außerdem wurde dieser Button früher fälschlicherweise nicht angezeigt, wenn Betriebsverwaltung mit „Touchbelegung pro Betrieb“ eingestellt war. Die gewählten Filialen werden jetzt ggf. auch in den Filtereinstellungen mit gespeichert.
- 5.1.2016: Küchendisply: Tisch umbuchen: wenn Bon bereits weggeklickt, hat es trotzdem geklingelt
- 5.1.2016: Küchendisply: Bon ausdrucken: wenn zugleich ein Bon hereinkam, blieb der ausgedruckte Bon stehen.
- 5.1.2016: Lager Bestellvorschlag: In seltenen Fällen kam eine Fehlermeldung „Error in row“.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.12 (7.1.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Evt. Pervasive v11 updaten:

Wenn bei Auswertungen (z.B. Protokoll „Interne Konten“ – „gruppiert nach Internen Konten“) folgende Fehlermeldung kommt:

„Exception: Wert war zu groß oder zu klein für einen Int64“ (bzw. „Value was either too large or too small for an Int64“), so kann dies behoben werden, indem die bestehende Installation von Pervasive 11.30 (Server oder Workgroup) upgedatet wird. Die entsprechenden Update-Patches stehen im Downloadbereich unter Pervasive/PervasiveV11/UpdatePatches zur Verfügung. Bei einer Server-Installation ist zwischen 32 und 64 Bit zu unterscheiden.

Korrekturen

- Wenn eine Rechnung nur aus einem Nullpreis-Artikel bestand, konnte die Rechnung über Rechnungskorrektur nicht ausgegeben werden.
- Fixe Beilagen: Fixe Beilagen wurden bisher immer auf den gleichen Drucker wie der Hauptartikel gedruckt. Neu ist jetzt, dass fixe Beilagen, die nicht als Beilagenartikel definiert sind, auf den laut Artikel eingestellten Drucker drucken. (z.B. Hauptartikel Kuchen, fixe Beilagen sind verschiedene Kaffees).
- Rabatt pro Artikel: Auf der Rechnung wird beim rabattierten Artikel ein Hinweis angedruckt, dass dieser Artikel einen Rabatt erhält.
- 8.1.2016: Automatischer Tagesabschluss mit transfer.exe: nach dem Automatischen Tageswechsel mit Abrechnen der belegten Tische konnte das transfer-Programm keine Bons mehr drucken. Es kam die Fehlermeldung 0003 No open zwdr.bew.
- 11.1.2016: Schankkredit mit Tischnummer > 9999 war nicht möglich.
- 12.1.2016: Stammdaten Artikel: Bei „Bestände – Bestandseingabe in Gramm“ kam eine Fehlermeldung.
- 13.1.2016: Einstellung „Artikel ohne Bon bei Storno ausgeben auf Drucker“: Für Minusartikel wurde bei normaler Bonierung ein Stornobon gedruckt.
- 14.1.2016: Stammdaten Artikel: Das Feld in der Artikelübersicht „EAN-Suche“ heißt jetzt „Artikel-Nr/ EAN-Suche“ und kann auch für die Suche nach Artikelnummern verwendet werden.
- 15.1.2016: Emailversand PDF Tagesabschluss/ Monatsauswertungen: Es kam manchmal vor, dass angehängte Protokolle, bei denen der abgespeicherte Protokollname Umlaute enthielt, als korrupter Email-attachment (.Dat-Datei anstatt PDF) ankam. Umlaute werden jetzt automatisch ersetzt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.13 (20.1.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- Im Kassenverzeichnis „**ReportsAktualisieren.exe**“ starten.

Korrekturen

- Waage Schweiz: Der Preis wird jetzt lt. Stammdaten-Währungen gerundet (in der Schweiz normalerweise auf 5 Rappen).
- autom. Tageswechsel: Tische, die ein nicht eingerechnetes Zimmer eingetragen haben, werden „Bar“ abgerechnet. Dadurch bleibt der automatische Tageswechsel nicht stehen.
- 26.1.2016: Bonierung mit Faxbeilage: in seltenen Fällen kam es vor, dass die Faxbeilage am Drucker doppelt gedruckt wurde.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.14 (2.2.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- 3.2.2016: Button Gang hat nicht funktioniert.
- 15.2.2016: Boniersystem Zimmerübersicht: Die Spalte ‚Tischnummer‘ war kein numerischer Datentyp, daher erfolgte eine Sortierung nach dieser Spalte nicht in numerischer Reihenfolge.
- 15.2.2016: Rechnung – diverses Zahlungsarten: Eingabe Anzahl Gutscheine hat nur mit dem programm-internen Ziffernblock funktioniert, nicht mit Tastatur.
- 15.2.2016: Stammdaten Lieferantenkartei: Die Felder „Name“ und „Name 2“ wurden von 25 auf 50 Stellen erweitert, „Email“ von 30 auf 50.
- 17.2.2016: Lagerverwaltung: Im Boniersystem wird bei einer Stornierung wieder auf das ursprüngliche Lager zurückgebucht.

Auswertungen Protokoll: Gruppierung:

Im Protokoll standen bisher mehrere Gruppierungsmöglichkeiten als Checkboxes zur Verfügung, z.B. „gruppiert nach Datum“ oder „gruppiert nach Bediener“. Bei Auswahl mehrerer Kriterien wurde jedoch die Gruppier-Reihenfolge vom Programm willkürlich festgelegt. Die Checkboxes wurden jetzt entfernt, dafür steht der Button „Gruppierung“ zur Verfügung, der ein Fenster öffnet, in dem die Gruppier-Kriterien sowie die Gruppier-Reihenfolge bestimmt werden können.

Offline:

- Die Offline-Daten werden beim Verbuchen in die Online-Kasse an das Ende des Protokolls geschrieben. D.h., mit aktuellem Kassendatum (Bisher wurde das Buchungsdatum nicht verändert).
- Bisher wurde eine Offline-Rechnung mit Rechnungsnummer „0“ ausgegeben. Jetzt wird die Rechnungsnummer angeführt. Die Nummer beginnt bei 1.

Rechnungskorrektur:

Unter „erweiterte Kriterien“ kann „nur Offline“ selektiert werden. Dadurch werden nur Rechnungen angezeigt, die Offline erstellt wurden. Bei jeder Rechnung werden im Feld „Name“ die ursprünglichen Werte von Rechnungsdatum, Rechnungsnummer und Uhrzeit angeführt.

Auswertungen Protokoll:

Bei Offline-Installation („Wkcsetup“) werden ab sofort Offline-Daten mit aktuellem Kassendatum und aktueller Systemzeit importiert. Rechnungen erhalten eine ab der aktuellen Online-Rechnungsnummer fortlaufende Rechnungsnummer. Das Programm speichert jedoch zusätzlich Kassendatum, Uhrzeit und Rechnungsnummer, wie sie in den originalen Offline-Datensätzen gespeichert sind, mit. Mit der Checkbox „Offline“ können alle Daten ausgewertet werden, die als Offline-Daten importiert wurden. Die Selektions-Kriterien Datum, Uhrzeit und Rechnungsnummer beziehen sich dann auf die entsprechenden Offline-Werte.

Auswertungen Artikelstatistik: Gruppiert nach Warengruppe:

In der Artikelstatistik steht jetzt die Option „Gruppiert nach Warengruppe“ zur Verfügung. Pro Warengruppe wird ein Gruppenkopf mit entsprechenden Zwischensummen ausgegeben.

Mobile Inventur:

Bei Vorhandensein vieler Artikel hat das Scannen relativ lange gedauert. Dieser Vorgang wurde beschleunigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.15 (23.2.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

- **Orderman7:** neuestes Servicepackage (Version 7.2.5.1) von der Orderman Homepage herunterladen und die Firmware bei OMB4, Orderman7 und Service-Station aktualisieren!!!

Korrekturen

- Auswertungen – Protokoll: Bei „Chipgruppen“ mit Zusatzoption „Nur Chipaufwertungen anzeigen“, bzw. „Andere Zahlungsarten berücksichtigen“ kam eine Fehlermeldung.

Rechnung pro Artikel

Für die Belegerteilungspflicht in Österreich kann jetzt automatisch pro Tischzeile eine Rechnung ausgedruckt werden.

Dies gilt für die Kasse, nicht für Orderman bzw. Smartphone.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1: „Rg pro Artikel“ einschalten.

Ablauf:

Mehrere Artikel bonieren -> Rechnung -> Rechnung pro Artikel.

Zahlungsart ist automatisch „Bar“.

OrdermanSol Gürteldrucker Logo andrucken:

Im OrdermanSol Verzeichnis in den Ordner „/ordermansol/images“ eine bmp mit Logo einspielen (nur Monochrom).

In der Orderman.ini folgende Einträge machen:

PRINTIMAGE1=logo.bmp

PRINTIMAGE1XPOS=25 (25 ist Standardeinstellung. Einzug nach rechts)

Wenn ein neues Logo eingefügt werden soll, deltxt.bat ausführen!

Achtung erster Ausdruck dauert ca. 20 Sekunden, da das Logo erst an den Gürteldrucker gesendet wird.

Orderman7 – Firmware aktualisieren

Firmware löst Probleme beim Ausdruck auf Gürteldrucker.

Chipler

Falls unter Stammdaten – Chipgruppen bei einer Chipgruppe eine Preiskategorie, Benutzerkategorie bzw. eine Kostenstellen-Nr. eingestellt ist, wird diese verwendet. Bisher wurde dies nur verwendet, wenn die Chipbenutzer-nummer manuell eingegeben wurde.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.16 (26.2.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.
- **Orderman Sol bzw. Orderman 7: DELTXT.BAT starten** (dadurch müssen die Orderman nach dem Programmstart in die Servicestation gestellt werden).

Korrekturen

- Button „Rechnung pro Artikel“ war automatisch eingeblendet.
- 2.3.2016: Meldung Druckumleitung kann ausgeschaltet werden:
Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare – Ersatzdrucker: „*Bei Druckumleitung Meldung anzeigen*“ ausschalten.
17.3.2016: Auswertungen Protokoll: Auswahl-2 „Rechnungen + Rg-Positionen“: Bei gleichzeitiger Selektion nach Artikeln, Warenhaupt- oder Warengruppen werden (und wurden schon bisher) alle Rechnungen angezeigt, bei denen mindestens ein Artikel den Kriterien entspricht. Jedoch wurden bisher pro Rechnung nur die Artikel angezeigt, die den Kriterien entsprechen. Jetzt werden alle Artikel angezeigt.

Orderman Sol/7: Fax umschalten auf Texteingabe

Beim Fax kann auf Texteingabe umgeschaltet werden.

Tisch umbuchen mit Bon

- Unter Stammdaten-Bediener gibt es zusätzlich zur Einstellung „mit Bon“ die Auswahl „Frage, ob Bon“. Dadurch kann der Bediener bei jeder Tischumbuchung gezielt entscheiden, ob ein Umbuchungsbon gedruckt werden soll.
- Beim Umbuchungsbon wird jetzt auch der Gang angedruckt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.17 (18.3.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Boniersystem – Chefkellner – zurück zur Hauptmaske hat nicht funktioniert.
- Nach Rechnungskorrektur wurde beim Artikelstorno kein Stornobon gedruckt.

Kellnerschloss Columbus 800

Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: Kellnerschloss „Orderman Columbus 800“ einschalten und Com-Schnittstelle angeben.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.18 (25.3.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Automatischer Tageswechsel Transfer mit Abrechnung offener Tische: Manchmal blieb das Transferprogramm hängen.
- Kellnerschloss Columbus 800: Der Kellnercode wird jetzt gleich wie bei Addimat-Assi interpretiert.
- 31.3.2016: Stammdaten – Artikel in Verbindung mit Filialverwaltung oder Betriebsverwaltung und „Touchbelegung pro Betrieb“: Es wurden nicht immer die richtigen, dem Betrieb entsprechenden Artikel im Grid angezeigt.
- 31.3.2016: Tischplan: Ein neues Label kann schon beim Anlegen in fetter Schrift formatiert werden, nicht erst beim Bearbeiten.
- 6.4.2016: Stammdaten – Artikel – Artikeländerungsprogramm: „Preis Neu auf Basis von Preis Aktuell“ in Kombination mit „Preis Aktuell +- Betrag“: Wenn kein Preis-Datensatz vorhanden war, wurde auch kein Wert für „Preis neu“ gespeichert. Jetzt wird zuerst ein Datensatz mit Preis 0 eingefügt, und in diesem Datensatz „Preis neu“ gespeichert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.19 (8.4.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Artikel löschen: Bisher wurde die gesamte Datenbank durchsucht, ob dieser Artikel bereits boniert wurde. Jetzt werden nur mehr die letzten zwei Monate geprüft.
- Rabattgruppen: Gast lt. Kartei mit Rabatt und Artikel mit fixer Rabattgruppe hat nicht funktioniert. (z.B. 20% lt. Gast und 20% lt. Artikel).
- Chip aufwerten: Wenn Parameter „Chipsalden in Kartei mitführen“ eingeschaltet ist, wurde auf dem Beleg manchmal der Name nicht angedruckt.
- Orderman7: Mit ORDERMAN.OmanDRV.dll Version 2.23 gab es manchmal Probleme. In der Orderman-sol.zip wird daher wieder Version 2.20 mitgeliefert.

Demoversion

Nach drei Tagen kommt wie bisher eine Meldung, dass es sich um die Demoversion handelt, und daher die Umsätze gelöscht werden müssen.

Jetzt wird gefragt, ob man die Umsätze der letzten Tage löschen will. Man muss daher nicht mehr die Hilfsprogramme dafür starten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.20 (14.4.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- Orderman Gürteldrucker – Rechnungskorrektur – Rechnung drucken: Es wurde immer die letzte Rechnung und nicht die ausgewählte Rechnung gedruckt.
- Küchendisplay: Am Küchendisplay konnte in seltenen Fällen Beilagen mit Preis und Menge Minus nicht gelöscht werden.
- 27.4.2016: Offlinekasse: Um 0 Uhr wurde der autom. Tageswechsel mit Abrechnen der Tische gestartet. Jetzt wird die Einstellung für den Tagesabschluss lt. Onlinekasse übernommen.
- 28.4. Gutscheine: Wenn in der param.ini eingestellt war, dass Gutscheine aus einer externen Datenbank übernommen werden („EXTERNGS=1“), wurden diesbezügliche Datenbankoperationen trotzdem teilweise in der eigenen Datenbank durchgeführt.
- 2.5.2016: Stammdaten – Artikel – Artikeländerungsprogramm: „Diverse Parameter - Artikel inaktiv“ hat nicht funktioniert.
- 2.5.2016: Küchendisplay Bondruck: Beilagen mit Preis wurden 2x ausgedruckt.
- 3.5.2016: Küchendisplay Ausdruck Fax-Artikel: wenn „Invers“ oder „Rotschrift“ eingestellt war, konnte es beim Ausdruck zu Problemen kommen. Bei Fax werden die Einstellungen jetzt ignoriert.
- 3.5.2016: Orderman Max: Retourgeld in CHF bzw. EUR konnte nicht richtig ausgewählt werden.
- 12.5.2016: Küchendisplay: Der Gang wird jetzt auch am Bon ausgedruckt.
- 12.5.2016: Orderman Sol: Manchmal stimmte die Sortierung der Kartenunterteilungen nicht.

- 17.5.2016: Umsatzexport für Fibu Navision: Artikel mit Preis-0 werden nicht mehr exportiert.
- 18.5.2016: **Kassabuch in einem zentralen Verzeichnis:
Einstellung in param.ini:**

Beispiel:

```
SQLDATENBANKEXTERN=X3000ZENTRALE;C:\ZENTRALE\PSQL;\KASSESERVER\C\ZENTRALE\PSQL
EXTERNKB=1
```

Nur, wenn Stammdaten – Einstellungen allgemein – Tageswechsel: „Export Kassabuch“ aktiviert ist (automatische Verbuchung der Kassen-Tagesabschlüsse ins Kassabuch): In jedem Verzeichnis ist bei Stammdaten – Einstellungen allgemein – Tageswechsel: „Kassabuch Betriebs-Nr“ eine eindeutige Nummer zu hinterlegen. Anhand dieser Nummern können die Tagesabschlüsse der einzelnen Programmverzeichnisse unterschieden werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.03.21 (25.5.2016)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Don/Max: orderman.zip im Unterverzeichnis orderman entzippen.

Korrekturen

- 9.6.2016: Rechnung Sortierung nach Sortierkennzeichen: Bei Ausgabe über Rechnungskorrektur wurde nicht sortiert.
- 9.6.2016: Zwischenrechnung: Wenn Parameter „Positionen Zwischenrechnung getrennt nach Datum drucken“ ausgeschaltet war, so wurden Tischpositionen von verschiedenen Tagen zusammengesammelt, und konnten daher später bei der Endrechnung nicht mehr getrennt pro Tag ausgegeben werden.
- 9.6.2016: Anzahlung Umbuchen von einem Sammeltisch auf einen anderen Sammeltisch: Beim Rechnungsträger wurde „999“ eingetragen.
- 13.6.2016: Anzahlung Umbuchen auf Sammeltisch: Anstatt des Lieferschein-Formulars wird jetzt das Rechnungs-Formular verwendet.
- 16.6.2016: Artikel Abuchungsrezepturen: Bei param.ini Eintrag „EXTERNAR=1“ (Verwendung des Artikelstamms einer Fremddatenbank) wurde teilweise fälschlicherweise auf die eigene Datenbank zugegriffen.
- 12.7.2016: Bondruck mit Sortierung lt. Sortierkennzeichen: In sehr seltenen Fällen wurde bei einem Artikel ohne Sortierkennzeichen ein Gang (=Kommentarartikel) am Bon gedruckt.
- 18.7.2016: Tagesabschluss bei Filialverwaltung Zentrale und Ausgabe pro Betrieb auf Drucker und in A4: Die Druckerauswahl kam nicht einmalig zu Beginn, sondern pro Betrieb.
- 19.7.2016: Lager – Bestellvorschlag: Artikelnummer laut Lieferant wurde nicht angezeigt.
- 25.7.2016: Lager umbuchen im Boniersystem (Tisch 995): Auf dem Beleg werden nur mehr die Positionen „Von-Lager“ detailliert angeführt. Die Positionen „Nach Lager“ werden nur mehr in einer Zeile mit dem Text „Aufbuchung“ zusammengefasst. Außerdem wird innerhalb des Artikels die Menge summiert. Dadurch ist der Beleg übersichtlicher.
- 27.7.2016: Stammdaten Artikel Rezepturen: Beim Umschalten der Rezepturen (Dropdown-Feld „Rezepturen“) wurde fälschlicherweise automatisch der Radiobutton „Rezeptur laut Vorgabe Arbeitsstation verwenden“ aktiviert.
- 28.7.2016: Küchendisplay Bondruck: 2 gleiche Hauptartikel mit jeweils einer Faxbeilage: das zweite Fax wurde nicht gedruckt.
- 17.8.2016: Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tisch [Konto]: Tischvorgabe: Bei Eingabe eines vierstelligen Tisches wurde dieser Wert falsch gespeichert.
- 26.8.2016: Dongel.exe hat nicht mehr funktioniert.
- 15.9.2016: Änderung für Kassenverleih Schieferer
- 20.9.2016: Änderung für Kassenverleih Schieferer: Orderman Sol mit Ordercard-Leser hat richtig funktioniert.

- 20.9.2016: Orderman Daten aktualisieren: Bis zum Beginn der Übertragung vergingen je nach Anzahl der Artikel einige Sekunden. Jetzt kommt sofort die Meldung „Daten aktualisieren wird vorbereitet“.
- 11.8. Lager Inventur- und Differenzenliste: Selektionsmöglichkeit nach Lieferanten

Boniersystem Button „Bar“ im Bonierfenster

Mit Button „Bar“ wurden Tischzeilen, bei denen ein Zimmerrechnungsträger eingetragen war, auf Zimmer abgeschlossen.

Jetzt werden diese Zimmerrechnungsträger automatisch entfernt, und der Tisch wird „Bar“ abgeschlossen.

Tischplan: Belegte Tische: Zimmer- und Gästetische

Im grafischen Tischplan werden in der Übersicht „Belegte Tische“ Tische mit Zimmerrechnungsträger mit grünem Rahmen dargestellt, solche mit Gästekartei-Rechnungsträger mit blauem Rahmen.